

## **Erfahrungsbericht Waterford Institute of Technology, Waterford, Ireland**

**Marina Seitz, Jana Buchberger, David Feike**

### **WIT - Kurse und Kurswahl**

Die Kurswahl am Anfang gestaltet sich erst mal ein bisschen undurchsichtig... Gute Informationen über die Kurse, die angeboten werden, findet man auf der Homepage von WIT. Wichtig zu wissen ist, dass man sich seinen Stundenplan selbst zusammenstellen muss. Dazu sucht man sich die Kurse aus, die einem am besten gefallen. Die Kurse müssen nicht alle aus demselben Studienprogramm sein. Allerdings sollte man sich auf Überschneidungen im Stundenplan gefasst machen, wenn man aus verschiedenen Programmen auswählt.

Die ersten zwei Wochen sind immer chaotisch und das ist auch ganz normal dort. In dieser Zeit erstellen sich die internationalen Studenten ihren Stundenplan und die irischen Studenten wählen ihre Wahlfächer. Das heißt man kann in den ersten zwei Wochen in die angebotenen Kurse sitzen und Kurse, die einem nicht gefallen ändern.

Bei uns haben sich einige Kursnamen und auch die zugehörigen Nummer geändert, was die Sache nicht unbedingt einfacher gemacht hat... Auch die Zeiten der Kurse können sich am Anfang nochmal ändern. Man sollte sich da aber nicht zu viel Kopf machen, denn das renkt sich in den ersten Wochen ein und man sollte flexibel sein. Wenn sich Kurse überschneiden, die man beide gerne machen würde, dann lohnte es sich auf jeden Fall mit den Dozenten zu sprechen. Dann findet man da eine Lösung, z.B. eine Stunde im Wochen Wechsel besuchen.

Grundsätzlich gilt Anwesenheitspflicht in den Kursen. Vor allem in denen mit Continuous Assessment. Die Kurse sind eher wie Schulunterricht bei uns und nicht wie die Vorlesungen in Augsburg. Das mag einem am Anfang komisch vorkommen, hat uns dann aber super gut gefallen, weil es so zu spannenden Diskussionen kommt. Außerdem werden schon Hausarbeiten und Vorträge unterm Semester fällig – ungewohnt, aber ganz nett, weil man so nicht die ganze Leistung am Ende in Prüfungen ablegen muss und es sogar eine recht entspannte Klausuren Phase (verglichen mit Deutschland) werden kann.

Wenn man Probleme oder Fragen hat, kann man sich jederzeit an Samantha Richardson vom Int. Office wenden. Sie ist wirklich super und hilft so gut sie kann!

### **WIT - Societies and Sports**

Die Societies und Sports Clubs sind ein tolles Angebot. So kommt man mit vielen Leuten in Kontakt, die ähnliche Interessen haben.

Die meisten Sportarten finden in der WIT Arena statt. Es pendelt ein kostenloser Bus vom Campus zur Arena.

Wer ins Fitness Studio will kann dies in der WIT Arena machen oder im Kingfisher Gym. Wir können das Kingfisher sehr empfehlen! Es liegt einfach super zentral und ist besser zu erreichen als die WIT Arena. Das Kingfisher klingt preislich bei 150€ pro Semester erst mal teuer, allerdings hat man in einem Gebäude Gym, Kurse und Schwimmbad verreint.

### **WIT - Prüfungen**

Wie oben schon gesagt gibt es viele Kurse mit Continuous Assessment. Das heißt man hat Abgaben und Präsentationen während dem Semester und am Ende keine Prüfung.

Es gibt aber auch Kurse mit Prüfungen. Wer Prüfungen hat, der muss sich darauf einstellen, dass diese wirklich die ganze Prüfungsphase gehen. Wir waren im Wintersemester dort und die Prüfungsphase ging eine Woche bis zum 23.12. Sehr viele Prüfungen waren erst am 22. oder 23. Das heißt den Rückflug am besten erst buchen, wenn man die Termine sicher weiß und nicht pokern - auch wenn man damit dann bis November warten muss...

### **Unterkunft in Waterford**

Sehr viele Möglichkeiten hat man nicht, wenn man nur ein Semester dort bleibt. Riverwalk und Manor Village sind die beiden Haupt-Studentenunterkünfte.

Von beiden können wir Riverwalk empfehlen. Dort sind 90% der internationalen Studenten und auch viele Iren. Dadurch findet man sofort Anschluss und bekommt alles mit. Wir haben uns immer zusammengesetzt, gekocht, gefeiert, usw... Es ist einfach cool, wenn die Freunde nur ein Stockwerk weiter oben oder einen Block weiter wohnen! Man hilft sich aus und ist nie allein.

Riverwalk ist in Blöcke aufgeteilt und man hat ein Apartment mit 2 oder 3 anderen zusammen. Man teilt sich die Küche (mit Ess- und Wohnzimmer) und hat aber ein eigenes Bad bei sich im Zimmer. In den Wintermonaten sollte man ein bisschen mehr Geld für die Heizung einplanen, da die Heizung und die Isolierung nicht ganz auf dem neusten Stand sind.

Im Zimmer sind Bett, Schrank und Schreibtisch. Bettwäsche muss man selbst mitbringen oder vor Ort kaufen. Im Primark gibt es das sehr günstig aber auch der Lidl hatte bei uns super Angebote. Wir haben für eine Bettdecke zwischen 15 und 20 Euro bezahlt.

Auf jeden Fall ein Lan Kabel mitnehmen!! Bei uns hatten viele einen Wlan Router dabei, was zu empfehlen ist.

Außerdem machte es Sinn einen Adapter zu kaufen und eine Mehrfachsteckdose aus Deutschland mit zu bringen.

Von Riverwalk aus läuft man ca. 20min in die Innenstadt und genauso lange zum WIT. Zu Lidl und Super Valu sind es zu Fuß ca. 10min.

Im Riverwalk selbst kann man für insgesamt 7€ Waschmarken kaufen, um Waschmaschine und Trockner zu nutzen. Allerdings haben die so ihre technischen Problemchen und die neusten Geräte sind es leider auch nicht mehr.

Alternativ gibt es zum gleichen Preis ca. 15 Minuten Laufweg vom Riverwalk Richtung Innenstadt „Deise Laundry“, wo man seine Wäsche abgeben und am nächsten Tag gewaschen, getrocknet und zusammengefaltet wieder abholen kann. Diese Wäscherei können wir nur empfehlen, da es einfach viel unkomplizierter ist als im Riverwalk auf eine freie, funktionierende Maschine zu warten. Man kann sich auch zusammen tun und eine ganz große Ladung Wäsche abgeben (Größe Reiserucksack) und man zahlt dann 10€.

### **Anreise nach Waterford**

Am einfachsten mit dem Flugzeug nach Dublin und von dort aus mit dem Bus nach Waterford. Es gibt eine Busverbindung von JJ Kavanagh & Sons, die vom Flughafen Dublin geht und am Riverwalk Wohnheim in Waterford hält. Den Link zum buchen findet man auf der Homepage von Riverwalk. Nicht vergessen den Rabatt Code einzugeben der auf der JJK Seite steht ;)

Einige sind auch mit dem Auto gefahren, das waren aber hauptsächlich Franzosen, weil die es nicht weit auf die Fähre hatten. Wer mit dem Auto von Deutschland fahren will muss beim Fähre buchen aufpassen. Das Fährunternehmen macht über Weihnachten einige Tage Urlaub.

### **Allgemeine Tipps**

Tretet allen Facebook Gruppen bei!! Da bekommt man wirklich alle Infos. Nicht nur die vom WIT sondern auch Unternehmungen der internationalen Studenten. Wir haben dadurch innerhalb von 2 Tagen super viele nette Leute kennen gelernt! Auch Trips durch Irland werden da ausgemacht an denen man teilnehmen kann und die immer lustig sind.

Wir fanden ein Fahrrad sehr praktisch solange wir dort waren. Das kann man beim Radlverleih in Waterford mieten. Bei Waterford Cycle Centre haben wir für 4 Monate 90€ bezahlt (100€ Kautions, die man ohne Probleme wieder bekommen hat). Wenn man sich zusammen tut und mehrere Leute ein Fahrrad ausleihen, dann bringt der vom Cycle Centre die Räder sogar zum Riverwalk.

Wenn man mal ein Problem mit dem Radl hatte und etwas repariert werden musste, war das auch innerhalb weniger Stunden erledigt und es gibt sogar eine Notfallnummer, wenn man mal mit einem Platten irgendwo im nirgendwo steht.

Schaut euch so viel von Irland an wie ihr könnt! Seid offen und traut euch Englisch zu sprechen!

Nehmt wasserfeste Kleidung mit :D und lasst euch vom Regen nicht abschrecken!

Und fragt auch die Iren, was sie euch empfehlen können, was ihr unbedingt bereisen müsst! Es gibt einen Pub in Waterford, Phil Grimes – der Besitzer hatte die besten Reisetipps für uns, die uns kein Reiseführer vorgeschlagen hat!

## **Fazit**

Das WIT ist eine tolle Uni, mit freundlichen und netten Leuten! Wir würden auf jeden Fall wieder hingehen!

Die Unterkunft und Organisation ist eben irisch, aber davon sollte man sich den Aufenthalt nicht versauen lassen, denn das war die tolle Zeit dort eindeutig wert!